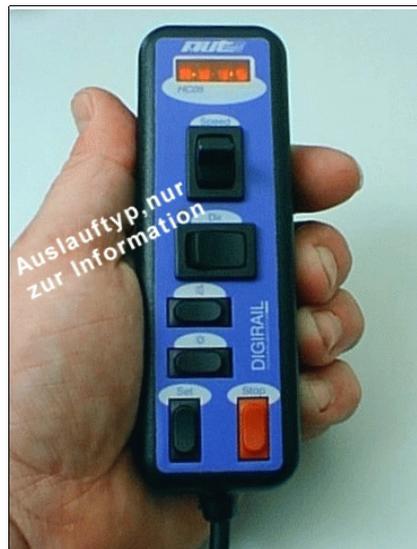


## HAND CONTROL HC 05 für das SELECTRIX® - System

Das Hand Control HC05 ist ein digitaler Fahrregler zum Steuern von Lokomotiven im SELECTRIX® - System. Auf einem vierstelligen LED-Display werden Lokadressen und Fahrstufen angezeigt, die mit einem Wipptaster verstellt werden.



### 1. Inbetriebnahme

Das Hand Control kann auch im laufenden Betrieb jederzeit angesteckt und damit in Funktion gesetzt werden. Das HC05 ist in ca. 3 Sekunden betriebsbereit und startet, abhängig von der Beschaltung zweier Lötbrücken im Inneren des Gerätes, in den Adress- oder Fahrmodus. Die Funktion der Lötbrücken ist unter Punkt 7 beschrieben.

### 2. Adresseneinstellung

Die Auswahl einer Lok erfolgt durch Einstellen einer Lok-Adresse durch den Wipp-Taster. Mit einem kurzen Druck in Richtung des Displays wird die angezeigte Adresse um eins erhöht. Wird die Taste in der gedrückten Position gehalten, dann werden die Adressen zunächst langsam und nach wenigen Sekunden immer schneller hochgezählt. Durch Loslassen des Wipp-Tasters wird dieses schnelle Zählen gestoppt. Wird der Wipp-Taster in Richtung der Tasten gezogen, werden die Adressen herunter gezählt. Durch Betätigen der Taste <SET> wird die angezeigte Adresse übernommen, das Display zeigt die Fahrstufe der aktuellen Adresse an und das Hand Control ist im Fahrmodus aktiv.

### 3. Stoptaste für Lok- und System - Nothalt

Ein kurzes Betätigen der roten <Stop> Taste (< 1 Sekunde) bewirkt, dass die vom HC05 gesteuerte Lok durch Nothalt gestoppt wird.

Durch längeres Drücken dieser Taste wird der Systemhalt ausgelöst. Diese Funktion kann durch setzen einer Lötbrücke (siehe Punkt 7) gesperrt werden. Die erneute Inbetriebnahme des Systems erfolgt wieder durch längeres Drücken der roten <Stop> Taste.

### 4. Tasten Licht und Horn

Die beiden Tasten <Licht> und <Horn> steuern zwei Funktionen im Lok-Decoder.

Wird die Taste <Horn> gedrückt, ist die Funktion aktiv. Im Display wird dies durch den unteren roten Lichtbalken angezeigt. Zum Ausschalten der Funktion ist die Taste nochmals zu drücken.

Wird die Taste <Licht> gedrückt, wird fahrtrichtungsabhängig das jeweilige Spitzenlicht der Lok eingeschaltet. Im Display wird dies durch den oberen Lichtbalken dargestellt. Zum Ausschalten des Lichtes ist die Taste erneut zu betätigen.

## 5. Der Fahrtrichtungsschalter

Die Fahrtrichtung wird mit dem Fahrtrichtungsschalter <Dir.> eingestellt und im Display mit dem mittleren Leuchtbalken angezeigt. Solange die tatsächliche Fahrtrichtung der aktuellen Lok mit der gewünschten Fahrtrichtung nicht übereinstimmt, leuchtet die LED links überhalb des Fahrtrichtungsschalters. Wird dieser Schalter während der Fahrt einer Lok betätigt, dann beginnt diese LED zu leuchten und die Lok wird mit der eingestellten Massesimulation abgebremst. Mit dem Erreichen der Geschwindigkeitsstufe 0 erlischt die LED, die Richtung wird umgekehrt und anschließend wieder bis auf die zuvor gefahrene Geschwindigkeitsstufe beschleunigt.

## 6. Die Massesimulation

Jeder Adresse kann eine Massesimulation (= langsames Beschleunigen bzw. Abbremsen) zugewiesen werden. Zu diesem Zweck muß das HC05 im Adresseneinstellmodus sein (Displayanzeige: Ad\_\_). Dann ist die Taste <Horn> zu drücken, so dass das Display in den Einstellmodus für die Massesimulation wechselt (Displayanzeige: Pb\_\_). Die Einstellung eines Wertes erfolgt wie bei der Adresseneinstellung. Je höher der Wert, desto langsamer erfolgt die Beschleunigung bzw. Abbremsung der Lok. Der Wert 1 ist die kleinste Massesimulation. Nach Erreichen des gewünschten Wertes ist zur Rückkehr in den Adresseneinstellmodus wieder die Taste <Horn> zu drücken.

Eine kurzzeitige Abschaltung der Massesimulation, z.B. beim Rangieren ist möglich, ohne den voreingestellten Wert verändern zu müssen. Drücken Sie die Taste <Set> zur Rückkehr in den Adresseneinstellmodus. Anschließend die Taste <Licht> und die Massesimulation ist ausgeschaltet. Im Display wird das durch einen roten Punkt zwischen den Buchstaben "Ad" im Adresseneinstellmodus angezeigt. Wenn Sie abschließend die <Set> Taste drücken, können Sie die Lok ohne die Massesimulation fahren.

Diese Funktion machen Sie rückgängig, in dem Sie den Vorgang nochmals wiederholen.

**Hinweis:** Obwohl der einstellbare Wertebereich für die Massesimulation von 0 bis 99 reicht, sind Werte < 15 zu bevorzugen.

## 7. Ändern von Lötbrücken

Zum Ändern der Lötbrücken entfernen Sie im stromlosen Zustand des Hand Control auf der Geräteunterseite die zwei Gehäuseschrauben. Die Lötbrücken, erkennbar an den großen Zinnflächen, sind mit JP1 und JP4 gekennzeichnet. Stellen Sie die gewünschte Funktion durch Verlöten bzw. Entlöten der Lötbrücke(n) her. Beim Zusammenbau richten Sie die Kunststoffzapfen der Gehäuseschalen zueinander aus und verschrauben die beiden Gehäuseteile wieder miteinander.

Lötbrücke JP	Zustand Brücke	Auswirkung	Werks-einstellung
1 + 2	offen	startet in den Adressmodus	<input type="checkbox"/>
1	Brücke	startet in den Fahrmodus der zuletzt eingestellten Adresse	
2	Brücke	startet in den Fahrmodus, wenn die Fahrtrichtung der Lok mit dem Regler übereinstimmt	
4	offen	Mit <Stop> kann System-Nothalt ein/ausgeschaltet werden	<input type="checkbox"/>
4	Brücke	Die Funktion System-Nothalt ist gesperrt.	

Das HC05 ist als Produkt einer kooperativen Zusammenarbeit der Firmen MTTM und MÜT entstanden. Bei der Produktdefinition haben auch Mitglieder des "FREMO - Freunde Europäischer Modellbahnen" mitgewirkt. Die Fertigung bzw. eine Instandsetzung erfolgt ausschließlich bei MÜT.

### Technische Daten:

Gewicht: ca. 150g (incl. Kabel)  
Abmessung: 135x40x37 (L x B x H)  
Gewährleistung: gemäß unseren AGB's 24 Monate.

Kabellänge: ca. 2.5m  
Stromaufnahme: typ. 30mA, max. 35mA

**Bestellnummer : 12332**